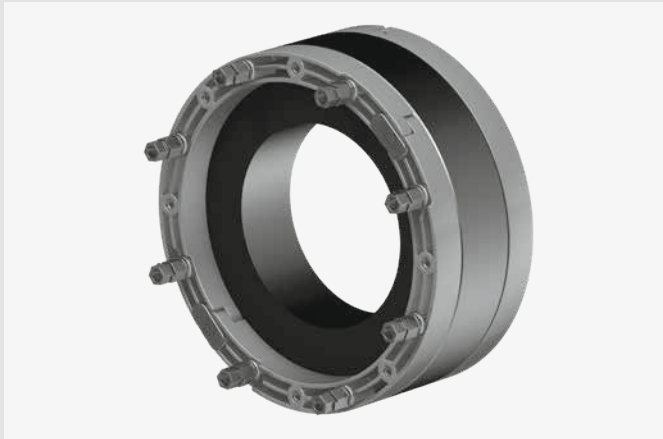


EINBAUHINWEISE

Curaflex Nova® Dichtungseinsätze

- Curaflex Nova® Uno
- Curaflex Nova® Uno/T
- Curaflex Nova® Uno/0
- Curaflex Nova® Uno/breit
- Curaflex Nova® Uno/breit/T



Curaflex Nova® Uno



Curaflex Nova® Uno/0



Curaflex Nova® Uno/T



Curaflex Nova® Uno/breit



Curaflex Nova® Uno/breit/T

Verwendungszweck

Der Dichtungseinsatz Curaflex Nova® Uno ist besonders geeignet für die Abdichtung von Rohren/Kabeln mit glatter Oberfläche in Standardabmessungen. Der Einbau kann in WU-Betonkernbohrungen und bauseitigen Futterrohren erfolgen.

Curaflex Nova® Uno/0: Dauerhafter Dichtverschluss von bauseitigen Futterrohren oder WU-Betonkernbohrungen. Mit herausnehmbaren Verschlussstopfen und damit verwendbar für Leitungsdurchführung.

Curaflex Nova® Uno/breit: Für die Abdichtung in Doppel-/Elementwänden in WU-Betonkernbohrungen.

Curaflex Nova® Uno/T und Uno/breit/T: Aufklappbar, für die Abdichtung bereits verlegter Leitungen.

Bitte beachten:

- Dichtungseinsätze sind keine Festpunkte oder Stützlager, sondern dienen ausschließlich der elastischen Abdichtung von Rohren und Kabeln.
- Die Mutterseite des Dichtungseinsatzes sollte zur wasserabgewandten Seite zeigen.
- Leichte axiale Bewegungen der Rohre und Kabel sind zulässig. Zusätzlich sind auf den Gestellring aufschraubbare Fixier-Laschen optional erhältlich (Zubehör Fixier-Set). Diese sichern den Dichtungseinsatz zusätzlich bei höheren Druckbelastungen.
- Curaflex® Dichtungseinsätze sind wartungsfrei. Bei korrekter Montage ist ein Nachziehen der Bolzen nicht notwendig.
- Die Abdichtung von dünnwandigen und/oder geschäumten Kunststoffrohren ist zu prüfen. Kontaktieren Sie uns ggf.

- Der jeweilige FHRK-Standard (Mindestdichtbreite) ist dem Produktetikett zu entnehmen.
- Bei der Installation des Dichtungssystems müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallvorschriften sowie die Richtlinien Ihres Unternehmens beachtet werden.
- Grundsätzlich sind die national gültigen Verlege und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel zu beachten.

- Curaflex Nova® Uno
- Curaflex Nova® Uno/T
- Curaflex Nova® Uno/0

- Curaflex Nova® Uno/breit
- Curaflex Nova® Uno/breit/T

Montagebedingungen

- In WU-Betonkernbohrungen vorhandene Ausbrüche, Risse und/oder Lunkerstellen sind vorab zu egalisieren.
- Futterrohre müssen eine ausreichende Steifigkeit zur Aufnahme der Druckkräfte aus dem Dichtungseinsatz und eine glatte kreisrunde Innenoberfläche aufweisen. Bei vorhandenen Beschädigungen des Futterrohres ist die Nutzbarkeit vorab zu prüfen.
- Die abzudichtende Medienleitung (Kabel oder Rohr) ist vorab zu reinigen und darf im Bereich der Dichtfläche keine axial verlaufenden Vertiefungen oder Erhöhungen aufweisen.
- Untergrund und Rohrunterbau vor der Rohr-/Kabelverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Rohre/Kabel möglich ist.
- Für die ordnungsgemäße Installation des Dichtungseinsatzes benötigen Sie neben dem üblichen Standardwerkzeug die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel:

Werkzeuge:

- 1 Verlängerung
- 1 Steckschlüsseinsatz Außensechskant
(Größe siehe Einbauschritte)

Hilfsmittel:

- Gleitmittel
- Reiniger (Lösungsmittelfrei)
- Messschieber
- Reinigungslappen

- Die Abdichtung zum Medienrohr/Kabel/Kabelschutzrohr muss in einer WU-Betonkernbohrung oder in einem bereits eingebauten Futterrohr erfolgen (die Lage des Dichtungseinsatzes ist zu beachten > siehe Einbauschritt 3).

Lieferumfang

- Curaflex Nova® Dichtungseinsatz
- 4 Fixierlaschen mit Schrauben (nur bei Curaflex Nova® Uno/breit und Curaflex Nova® Uno/breit/T)
- Einbauhinweise

Zubehör (optional)

4 Fixierlaschen mit Schrauben (bei Curaflex Nova® Uno/breit und Curaflex Nova® Uno/breit/T im Lieferumfang enthalten)

Artikel-Nr.: 1 88 0 600 004 2 9

ITL-Muttern M6 (9 Stück)

Artikel-Nr.: 1 88 0 600 009 0 0

ITL-Muttern M8 (12 Stück)

Artikel-Nr.: 1 88 0 800 012 00

Aquagard Grundierung (Curaflex® 1710), 1 Liter für 4,0 qm

Artikel-Nr.: 1 99 0 710 000 0 0

Aquagard Grundierung (Curaflex® 1711), 1/3 Liter für 1,5 qm

Artikel-Nr.: 1 99 0 711 000 0 0

Aquagard Speziallack (Curaflex® 1715), 1 Liter für 3,5 qm

Artikel-Nr.: 1 99 0 715 000 0 0

Aquagard Speziallack (Curaflex® 1716), 1/3 Liter für 1,0 qm

Artikel-Nr.: 1 99 0 716 000 0 0

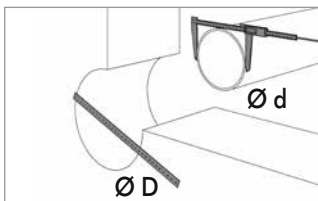
- Curaflex Nova® Uno
- Curaflex Nova® Uno/T
- Curaflex Nova® Uno/0

- Curaflex Nova® Uno/breit
- Curaflex Nova® Uno/breit/T

Einbauschritte

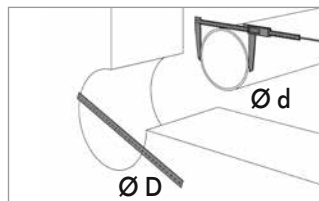
1: Maß nehmen

Curaflex Nova® Uno, Uno/T



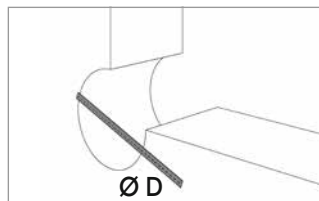
Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr und der Medienleitung bestimmen und mit den Angaben auf dem Karton abgleichen.

Curaflex Nova® Uno/breit, Uno/breit/T



Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr und der Medienleitung bestimmen und mit den Angaben auf dem Karton abgleichen.

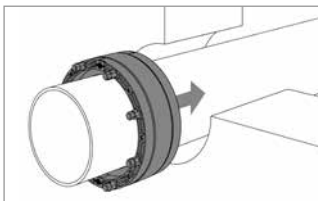
Curaflex Nova® Uno/0



Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr bestimmen und mit den Angaben auf dem Karton abzugleichen.

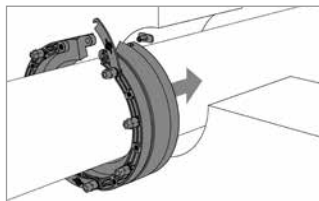
2: Einsetzen des Dichtungseinsatzes

Curaflex Nova® Uno, Uno/breit



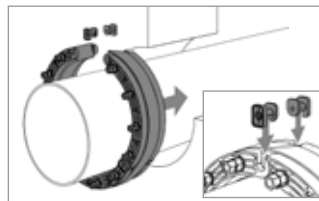
Curaflex Nova® Uno auf die Medienleitung und in Kernbohrung/Futterrohr einschieben ...

Curaflex Nova® Uno/T, Uno/breit/T DN80-DN250



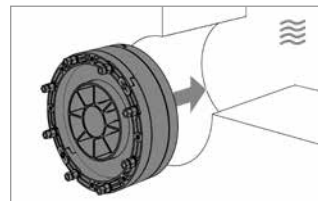
Schnellverschluss öffnen und gegenüberliegenden Stift herausziehen. Dichtungseinsatz um die Leitung herumlegen und mit dem Schnellverschluss verschließen. Stift wieder einsetzen. Dichtungseinsatz in Kernbohrung/Futterrohr einschieben ...

Curaflex Nova® Uno/T, Uno/breit/T DN300



Gegenüberliegende Stift herausziehen. Dichtungseinsatz um die Leitung herumlegen und Stift wieder einsetzen. Achtung: Montagerichtung beachten. Dichtungseinsatz in Kernbohrung/Futterrohr einschieben ...

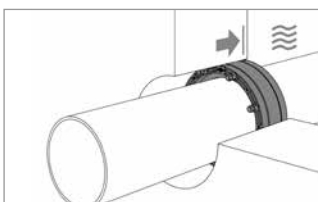
Curaflex Nova® Uno/0



Dichtungseinsatz in Kernbohrung/Futterrohr einschieben ... Das Doyma-Logo des Verschlussdeckels muss zur Wasser-/Druckseite zeigen.

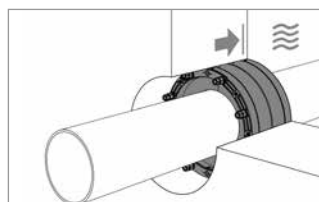
3a: Einbau bei WU-Betonwänden oder Futterrohren

Curaflex Nova® Uno, Uno/T



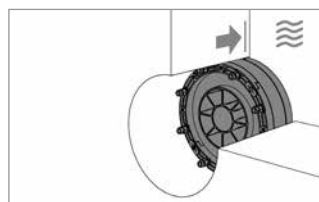
... bis der Dichtungseinsatz etwa bündig mit der Außenwand (Wasser-/Druckseite) abschließt.

Curaflex Nova® Uno/breit, Uno/breit/T



... bis der Dichtungseinsatz etwa bündig mit der Außenwand (Wasser-/Druckseite) abschließt.

Curaflex Nova® Uno/0



... bis der Dichtungseinsatz etwa bündig mit der Außenwand (Wasser-/Druckseite) abschließt.

- Curaflex Nova® Uno
- Curaflex Nova® Uno/T
- Curaflex Nova® Uno/0
- Curaflex Nova® Uno/breit
- Curaflex Nova® Uno/breit/T
- Curaflex Nova® Uno/breit/0

3b: Einbau bei Doppel-/Elementwänden – Dichtebene ist der Ortbeton (WU-Beton)

Curaflex Nova® Uno, Uno/T	Curaflex Nova® Uno/0	Curaflex Nova® Uno/breit, Uno/breit/T	
<p>Dichtungseinsatz in der Dichtebene der Wand positionieren. Sollten Unklarheiten hinsichtlich der Lage der Dichtebene vorliegen, ist die Vorgehensweise mit dem Planer bzw. dem Wandhersteller abzustimmen. Alternativ empfehlen wir die Verwendung vom Curaflex Nova® Uno/breit bzw. Uno/breit/T.</p>		<p>Fixierlaschen mittels handelsüblichen Schraubendreher auf den Gestellring (gegenüber der ITL-Muttern) aufschrauben.</p>	<p>Dichtungseinsatz von außen, bis zum Anschlag der Fixierlaschen an der Wand, in die Kernbohrung/Futterrohr schieben.</p>

3c: Einbau bei Doppel-/Elementwänden – Dichtebene ist die äußere Betonfertigschale

Curaflex Nova® Uno, Uno/T	Curaflex Nova® Uno/0	Curaflex Nova® Uno/breit, Uno/breit/T	
<p>Dichtungseinsatz in der Dichtebene der Wand positionieren. Sollten Unklarheiten hinsichtlich der Lage der Dichtebene vorliegen, ist die Vorgehensweise mit dem Planer bzw. dem Wandhersteller abzustimmen. Alternativ empfehlen wir die Verwendung vom Curaflex Nova® Uno/breit bzw. Uno/breit/T.</p>		<p>Fixierlaschen mittels handelsüblichen Schraubendreher auf den Gestellring (gegenüber der ITL-Muttern) aufschrauben.</p>	<p>Dichtungseinsatz von außen, bis zum Anschlag der Fixierlaschen an der Wand, in die Kernbohrung/Futterrohr schieben.</p>

4: Endmontage

Curaflex Nova® Uno, Uno/T, Uno/0, Uno/breit, Uno/breit/T

	<p style="font-size: small;">A: 1, 2, 3, 4; B: 5, 6, 7, 8; C: 9, 10, 11, 12</p>	
<p>Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern (SW 10 oder SW 13 bei DN300) anziehen.</p>	<p>Dabei wechselweise vorgehen: über Kreuz jeweils einige Umdrehungen in mindestens 3 Intervallen (A>B>C).</p>	<p>Solange fortfahren bis sich die oberen Muttern abdrehen (ITL-Prinzip: Integrated Torque Limiter; kein Spezial-Werkzeug nötig.)</p>

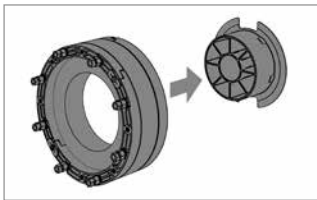
- Curaflex Nova® Uno
- Curaflex Nova® Uno/T
- Curaflex Nova® Uno/0

- Curaflex Nova® Uno/breit
- Curaflex Nova® Uno/breit/T

5: Nachträgliche Verwendung des Curaflex Nova® Uno/0 als Uno

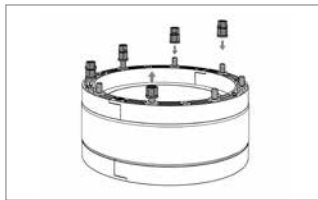
6 oder 7: Dichtungseinsatz erneut Verspannen (z. B. nach Demontage)

Curaflex Nova® Uno/0

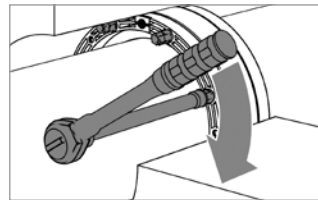


Durch Herausnehmen des Verschlussstopfens ist der Curaflex Nova® Uno/0 auch zum Abdichten auf Medienleitungen geeignet. Hierfür sind die Schritte 1 bis 4 (Uno) erneut zu befolgen. Montage siehe „6 oder 7“.

Curaflex Nova® Uno, Uno/T, Uno/0



Bereits getrennte Muttern wechselweise über Kreuz in mehreren Intervallen entfernen. Neue Muttern verwenden (optional lieferbar) und Montage wie unter 4 fortsetzen, oder ...



... Verspannen der noch vorhandenen Muttern (SW 11) wechselweise über Kreuz jeweils mit 5 Nm Drehmoment oder (SW 14 bei DN300) wechselweise über Kreuz jeweils mit 8 Nm Drehmoment.

- Curaflex Nova® Uno
- Curaflex Nova® Uno/T
- Curaflex Nova® Uno/0

- Curaflex Nova® Uno/breit
- Curaflex Nova® Uno/breit/T

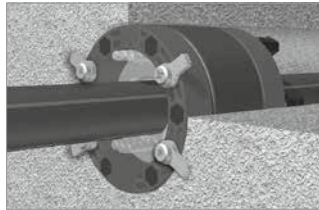
ITL (Integrated Torque Limiter)



ITL erzeugt automatisch immer den optimalen Anpressdruck zur sicheren Abdichtung der Medienleitung.



Optional: Fixierlaschen



Bei höheren Druckbelastungen sind auf dem Gestellring Fixierlaschen aufschraubbar, die ein Äquivalent zur Großringlösung darstellen.

Optional: Aquagard



Angeschnittener Bewehrungsstahl ist vor Korrosion zu schützen. Die Aquagard-Beschichtung verschließt die Kernbohrungswandung und verhindert somit das Wasser den Dichteinsatz umwandern kann.

EINBAUHINWEISE

Curaflex Nova® Dichtungseinsätze

- Curaflex Nova® Uno
- Curaflex Nova® Uno/breit
- Curaflex Nova® Uno/T
- Curaflex Nova® Uno/breit/T
- Curaflex Nova® Uno/0

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung.
25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de

25
Jahre
Garantie

